

LB-AF Nr. Leistungsbereich
**Kampfmittelondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen
100 400 000 Auffüllungen (Schutt)**

OZ	Text	Einh.	min (€)	max (€)	mittel (€)	Anzahl
100 410 000	Baustelleneinrichtung Maßnahmespezifische					
010	Baustelleneinrichtung herstellen	psch.	300,00	5200,00	1018,95	53
020	Vorhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung	d	0,00	0,00	#	0
030	Vorhalten der Baustelleneinrichtung	d	339,14	339,14	339,14	1
040	Räumen der Baustelleneinrichtung	psch.	310,26	310,26	310,26	1
050	Baustelle bei zuständigen Behörden anmelden	psch.	21,22	189,00	90,63	29
060	Vorhalten und Einsetzen eines geländegängigen Fahrzeuges als Rettungsfahrzeug in Notfällen	d	0,00	0,00	#	0
070	Kennzeichnung der An- und Abfahrtswege, Herrichten der Feuerwehr- und Rettungszufahrten	psch.	0,00	0,00	#	0
080	Wege wiederherstellen in den Zustand vor Beginn der Räummaßnahmen	m ²	0,00	0,00	#	0
090	Einbaumaterial zur Wegeherrichtung liefern frei Räumstelle, incl. Laden und Transport auf der Räumstelle bis zu Transportentfernung von 2 km	m ³	0,00	0,00	#	0
100	Beschilderung der Räumstelle zum Schutz vor unbefugtem Betreten, Metallschild auf Betonsockel	Stck.	38,00	205,00	109,17	6
100 420 000	Vermessung und Markierung der Räumabschnitte					
010	Vermessung und Markierung der Räumabschnitte mittels DGPS (Genauigkeit +/- 1 m), Einrichten eines Parzellengitters	psch.	0,00	0,00	0,00	0
020	Markieren der Räumfelder im Gelände	psch.	0,00	0,00	#	0
030	Planquadrate von 50 x 50 m auf der Räumfläche einmessen und abstecken	m ²	0,01	0,21	0,06	6
040	Tagessatz Vermesser incl. Ausrüstung	psch.	266,80	451,18	407,03	29
050	Halbtagesatz Vermesser incl. Ausrüstung	psch.	240,30	291,97	254,15	28
060	Stunde Vermesser incl. Ausrüstung	h	46,19	73,00	60,44	28
100 430 000	Herstellen der Sondier- und Räumfreiheit, Vorarbeiten					

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
010	Freischneiden und Roden von Gestrüpp, Aufwuchs, Bäumen bis 11 cm Durchmesser und Unterholz zur Sondierung und Beräumung der Flächen mit Lagerung auf benachbarter Fläche (max. 400 m Förderweg)	m ²	0,01	0,23	0,07	6
020	Bäume fällen über 11 bis 30 cm Durchmesser, einschl. roden der Wurzelstöcke, Bäume in Länge von 1 m schneiden und außerhalb des Räumgeländes in messbaren Stapeln lagern, Förderweg bis ... km	Stck.	0,00	0,00	#	0
030	Transport des Schnittgutes bis .. km zum Ablagerungsort auf der Räumstelle	m ³	0,00	0,00	#	0
040	Laden, Transportieren und Entsorgen des Schnittgutes	m ³	0,00	0,00	#	0
050	Baufeldfreimachung, Ortbetonfundament bewehrt und Hindernisse abbrechen/beseitigen	m ³	59,40	237,98	154,03	31
060	Baufeldfreimachung, Ortbetonfundament unbewehrt und Hindernisse abbrechen/beseitigen	m ³	47,00	201,45	116,11	31
070	Freischneiden von Buschwerk und Ausholzen aus dem Kampfmittelräumbereich	m ²	0,34	11,00	5,49	29
080	Buschwerk händisch aus dem Kampfmittelräumbereich entfernen und auf Haufwerk ablegen	m ³	0,90	21,12	16,96	29
090	Aufnahme von als Räumhindernis erkennbaren Abfällen, inkl. Ablagerung am Sammelpunkt in bis zu ... km Entfernung, ohne Entsorgungskosten	m ³	0,00	0,00	#	0
100	Aufnahme von Schrott als Räumhindernis, Transport zum Sammelpunkt und Bildung von Haufwerken bzw. Deponierung in Containern. Die Abrechnung der Container erfolgt in einer gesonderten Position	t	0,00	0,00	#	0

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
100 440 000	Sondierung, Niederbringen von Bohrungen Begleiten der Baustelle durch den					
010	KMBD	d	1022,58	1022,58	1022,58	1
020	Sondierung des Räumfeldes auf große Störkörper incl. Auswertedokumentation < 1.000 m ²	m ²	0,18	0,48	0,37	4
030	Sondierung des Räumfeldes auf große Störkörper incl. Auswertedokumentation > 1.000 m ²	m ²	0,18	0,46	0,32	7
040	Freimessen von Bohrpunkten bzgl. Hindernissen und Kampfmitteln je Bohransatzpunkt	Stck.	1,50	2548,00	142,53	97
050	Freimessen von Bohrpunkten über 50	Stck.	12,00	84,00	35,33	7
060	Bergung von einzelnen großen Störkörpern mittels Bagger mit Panzerverglasung bis zu einer Tiefe von 1,50 m. Bei größeren Tiefen erfolgt die Abrechnung im Stundenlohn	Stck.	0,00	0,00	#	0
070	anthropogene Auffüllungen mittels eines Baggers mit Panzerverglasung, nach vorherigem Sondieren und optischer Kontrolle unter Entfernung von Kampfmitteln durch einen Feuerwerker aufnehmen, anschließendes Ausklappern des schuttdurchsetzten Aushubs, dann erneute Kontrolle und Entfernen von Kampfmitteln. Abrechnungsgrundlage ist die feste Masse.	m ³	0,00	0,00	#	0
080	Vertikalbohrungen bis 6 m Tiefe niederbringen (inkl. Aussteifung). Die erste Bohrung wird in Tiefenabschnitten von 1,00 m durchgeführt, die jeweiligen Tiefenabschnitte sind nach Ziehen der Bohrschnecke zu sondieren (z. B. computergestützt bzw. manuell dokumentiert). Daran anschließend erfolgen die weiteren Bohrungen in einem Arbeitsgang mit anschließender Sondierung, wenn diese einen Abstand < 1,50 m zum ersten Bohrloch einhalten	m	3,10	83,00	18,48	81

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
085	<p>Vertikalbohrungen bis 10 m Tiefe niederbringen (inkl. Aussteifung). Die erste Bohrung wird in Tiefenabschnitten von 1,00 m durchgeführt, die jeweiligen Tiefenabschnitte sind nach Ziehen der Bohrschnecke zu sondieren (z. B. computergestützt bzw. manuell dokumentiert). Daran anschließend erfolgen die weiteren Bohrungen in einem Arbeitsgang mit anschließender Sondierung, wenn diese einen Abstand < 1,50 m zum ersten Bohrloch einhalten</p>	m	88,59	88,59	88,59	3
090	<p>Vertikalbohrungen von 6 m bis ... m unter Geländeoberfläche niederbringen (inkl. Aussteifung). Die erste Bohrung wird in Tiefenabschnitten von 1,00 m durchgeführt, die jeweiligen Tiefenabschnitte sind nach Ziehen der Bohrschnecke zu sondieren (z. B. computergestützt bzw. manuell dokumentiert). Daran anschließend erfolgen die weiteren Bohrungen in einem Arbeitsgang mit anschließender Sondierung, wenn diese einen Abstand < 1,50 m zum ersten Bohrloch einhalten</p>	m	0,00	0,00	#	0
100	<p>Vertikalbohrungen von 2 m bis 3 m unter Baugrubensohle niederbringen (inkl. Aussteifung). Die erste Bohrung wird in Tiefenabschnitten von 1,00 m durchgeführt, die jeweiligen Tiefenabschnitte sind nach Ziehen der Bohrschnecke zu sondieren (z. B. computergestützt bzw. manuell dokumentiert). Daran anschließend erfolgen die weiteren Bohrungen in einem Arbeitsgang mit anschließender Sondierung, wenn diese einen Abstand < 1,50 m zum ersten Bohrloch einhalten</p>	m	9,40	15,60	12,50	2

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
110	Bohrlochsondierung Bohrtiefe mind. 5 m ab Ansatzpunkt, Verrohrtes Bohren bei nicht standhaften Boden, Sondierung, Erstellung von Messdiagrammen, EDV-Auswertung der Diagramme. Freigabeprotokoll.	Stück	16,87	297,50	127,83	49
120	Vertikalbohrung Bohrtiefe mind. 5 m ab Ansatzpunkt, KM-Sondierung. Erstellung von Messdiagrammen, EDV-Auswertung der Diagramme. Freigabeprotokoll.	Stück	38,00	125,00	84,93	30
130	Vertikalbohrung Bohrtiefe mind. 8 m ab Ansatzpunkt. KM-Sondierung, Erstellung von Messdiagrammen, EDV-Auswertung der Diagramme, Freigabeprotokoll.	Stück	58,00	476,00	145,50	49
140	Vertikalbohrung Bohrtiefe mind. 8 m ab Ansatzpunkt. Verrohrtes Bohren bei nicht standhaften Boden, KM-Sondierung, Erstellung von Messdiagrammen, EDV-Auswertung der Diagramme, Freigabeprotokoll	Stück	65,00	323,00	138,03	37
150	Schrägbohrungen auf der angegebenen Achse bis zum Erreichen der vorgegebenen vertikalen Tiefe unter Geländeoberfläche bis 5 m		15,50	22,80	18,77	3
160	Schrägbohrungen auf der angegebenen Achse bis zum Erreichen der vorgegebenen vertikalen Tiefe unter Geländeoberfläche bis 7 m		16,60	25,00	20,20	3
170	Schrägbohrungen, in Tiefen von 6 m bis ... m unter Geländeroberfläche	m	7,39	17,72	11,75	6
180	Zulageposition als schräge Tiefenbohrung	Stück	15,40	81,06	49,08	29
190	Zulageposition Bohren durch Beton- und Asphaltdecke	m	139,75	171,60	160,82	31
200	Zulageposition Verfüllen mit Bohrgut	Stück	3,05	17,73	5,53	37
210	Zulageposition Verfüllen mit Quellton	Stück	6,88	107,00	34,52	37
220	Zulageposition Verfüllung mit Füllkies	m	8,00	11,00	9,68	5
230	Umsetzen des Bohrgerätes von Ansatzpunkt zu Ansatzpunkt (Transportentfernung ... m).	Stck.	30,00	60,00	45,00	2

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
	Warte- und Stillstandszeiten der Bohrkolonne einschl. Geräte- und					
240	Personalkosten	1h	65,33	300,00	155,94	3
	nichtmagnetische Aussteifungen bis 6					
250	m ziehen und abfahren	Stck.	0,00	0,00	#	0
	nichtmagnetische Aussteifungen in					
	Tiefen von 6 m bis ... m unter					
	Geländeoberfläche ziehen und					
260	abfahren	Stck.	0,00	0,00	#	0
	Bohrloch mit ... (z. B. Bohrgut,					
	wasserundurchlässigem Material o.					
270	ä.) verfüllen	m	0,00	0,00	#	0
	vollständige Beräumung von					
	Munitionsvergrabungen					
	(Sprengtrichter) bis 6 m Tiefe, ohne					
	Verbau, ohne Wasserhaltung mittels					
	eines Baggers mit Panzerverglasung					
	nach vorherigem Sondieren und					
	optischer Kontrolle unter Entfernung					
	von Munition, Munitionsschrott und					
	munitionsverdächtigen Teilen durch					
	einen Feuerwerker, anschließendes					
	Ausklappern des übriggebliebenen					
	Aushubs, dann erneute Kontrolle und					
	Entfernung von Munition,					
	Munitionsschrott und					
	munitionsverdächtigen Teilen wie					
	oben beschrieben.					
	Abrechnungsgrundlage ist die feste					
280	Masse	m ³	0,00	0,00	#	0
	Boden bis 1,50 m Tiefe ausheben, auf					
	Kampfmittel untersuchen und wieder					
	einbauen. Kampfmittel sind					
	auszusortieren und zu entsorgen.					
	Bodenarten: Gleisschotter, Schotter					
	unter befestigten Flächen,					
	Oberboden mit Splitt durchsetzt,					
290	Bruchsteinplacklage für 0 bis 500 m ³		10,23	27,38	17,18	12
	Boden bis 1,50 m Tiefe ausheben, auf					
	Kampfmittel untersuchen und wieder					
	einbauen. Kampfmittel sind					
	auszusortieren und zu entsorgen.					
	Bodenarten: Gleisschotter, Schotter					
	unter befestigten Flächen,					
	Oberboden mit Splitt durchsetzt,					
	Bruchsteinplacklage für 500 bis 2000					
300	m ³		10,23	27,38	16,87	56

**Kampfmittelsondierung und -
bergung in und auf baulichen
Anlagen oder anthropogenen**

100 400 000 Auffüllungen (Schutt)

<i>OZ</i>	<i>Text</i>	<i>Einh.</i>	<i>min (€)</i>	<i>max (€)</i>	<i>mittel (€)</i>	<i>Anzahl</i>
310	Bodenschicht von 0,50 m bis 8,0 m ausheben, auf Kampfmittel untersuchen und wieder einbauen. Kampfmittel sind auszusortieren und zu entsorgen. Bodenarten: Lehmboden (aufgefüllt), Auffüllung, Bombenrichter einschl. Abbruchresten bis zu einem Kantenvolumen von 1 m ³ sowie Unrat. Eventl. Wasserhaltung ist einzurechnen, belastete Böden (Z 1.2 bis Z 2) sind gesondert auf Mieten zu lagern: Aushubvolumen 0 bis 500 m ³	m ³	14,54	27,38	20,46	12
320	Bodenschicht von 0,50 m bis 8,0 m ausheben, auf Kampfmittel untersuchen und wieder einbauen. Kampfmittel sind auszusortieren und zu entsorgen. Bodenarten: Lehmboden (aufgefüllt), Auffüllung, Bombenrichter einschl. Abbruchresten bis zu einem Kantenvolumen von 1 m ³ sowie Unrat. Eventl. Wasserhaltung ist einzurechnen, belastete Böden (Z 1.2 bis Z 2) sind gesondert auf Mieten zu lagern Aushubvolumen: 500 bis 3000 m ³	m ³	14,54	27,38	20,22	56
100 450 000	Dokumentation					
010	Abschlussbericht, Dokumentation und Bestandsplan	psch.	287,37	800,00	588,94	6